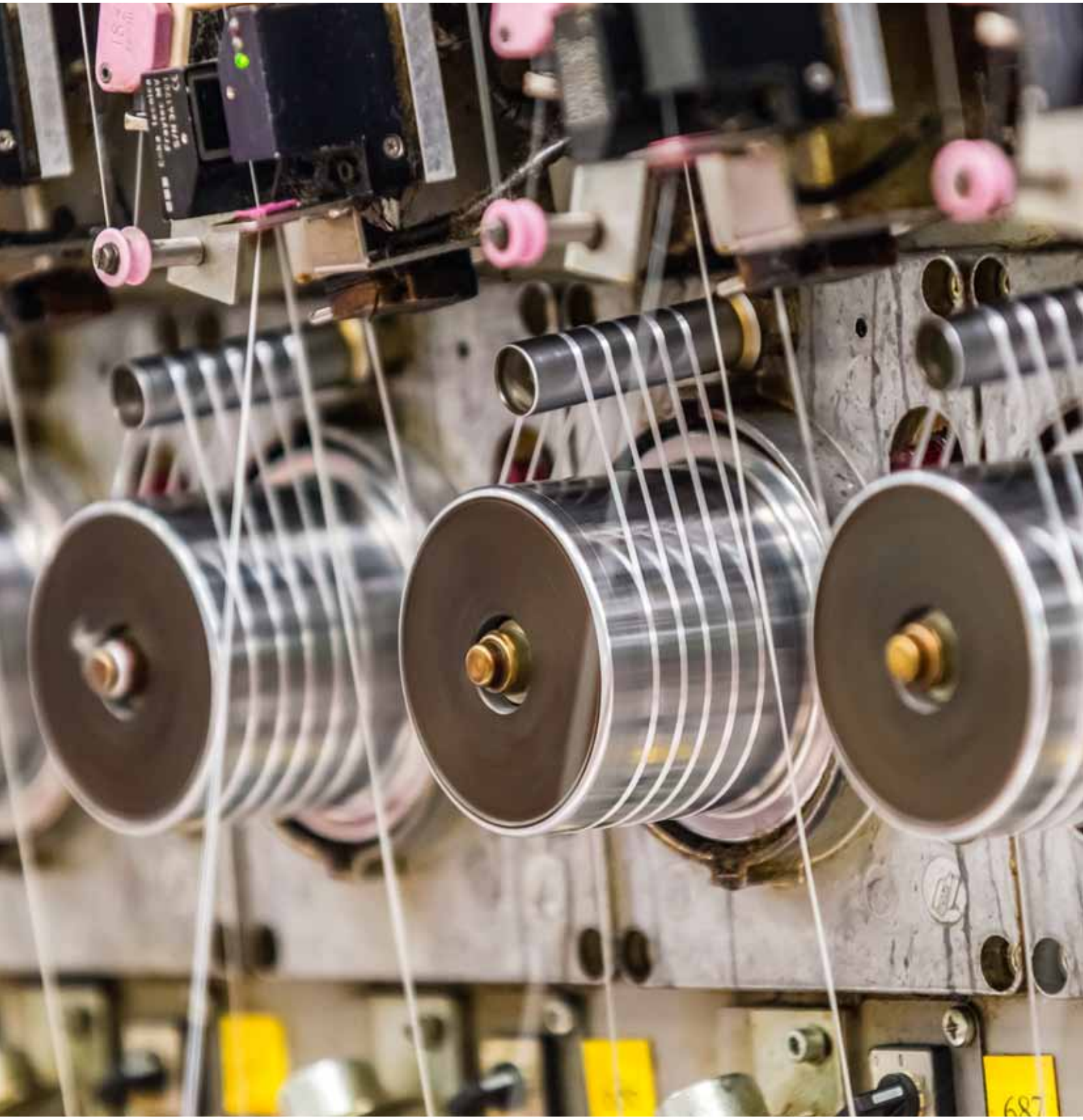
ACCU Holding AG



GESCHÄFTSBERICHT 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtiges in Kürze 4

Jahresbericht des Verwaltungsrates 7

Porträt 11

Corporate Governance 17

Konzern- und Jahresrechnung 2013/2012 27

Gruppe

Konzern-Bilanz 27

Konzern-Erfolgsrechnung 28

Konzern-Eigenkapitalnachweis 29

Konzern-Geldflussrechnung 30

Anhang zur Konzernrechnung 31

Erläuterungen zur Konzernrechnung 34

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2013 47

Accu Holding AG

Bilanz 49

Erfolgsrechnung 50

Anhang zur Jahresrechnung 51

Antrag des Verwaltungsrates 55

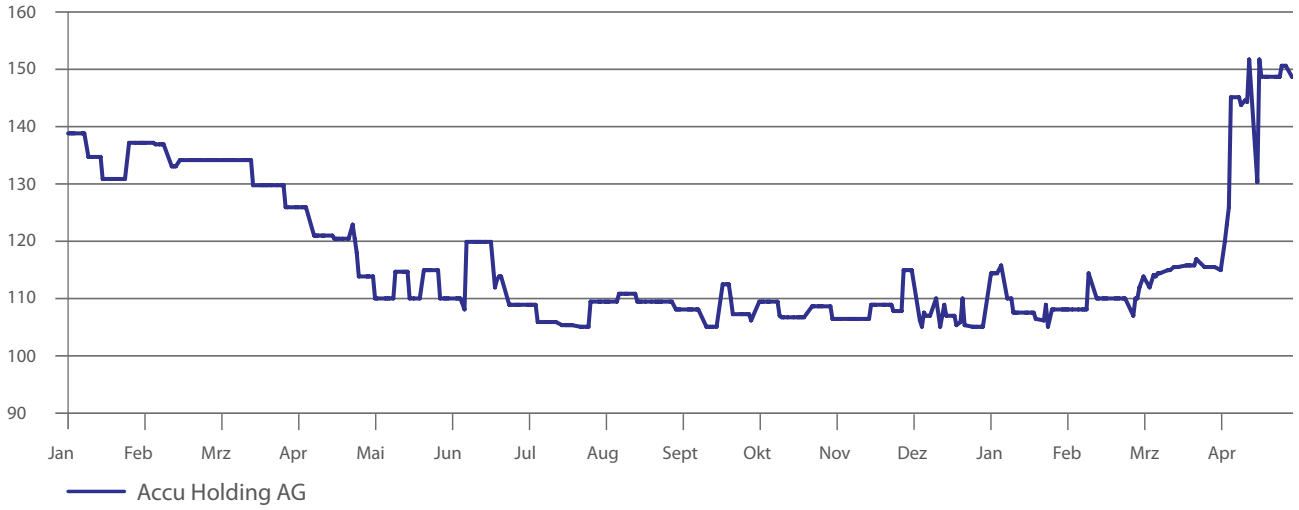
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013 57

Kontaktadressen 60

Wichtiges in Kürze

Entwicklung des Aktienkurses

1. Januar 2013 – 30. April 2014



Aktieninformation

Valorensymbol	ACUN
Bloomberg-Ticker	ACUN SW
Reuters-Ticker	ACUN.S

Valorennummer	136'633
ISIN Code	CH0001366332
Börsenplatz	SIX Swiss Exchange (Domestic Standard)

Kalender

Generalversammlung	13. Juni 2014
Publikation des Halbjahresberichts	15. August 2014

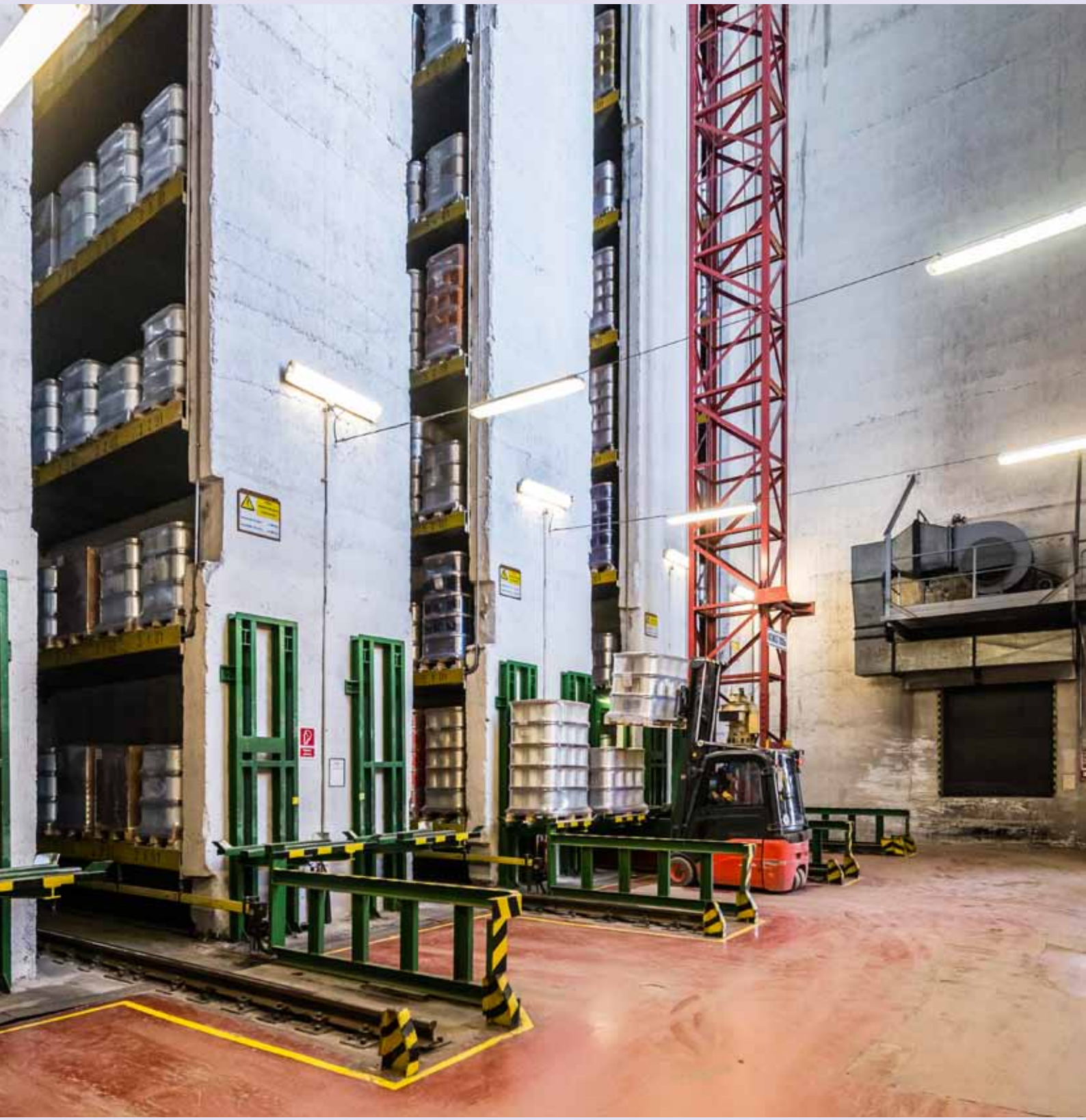
Kontaktadresse

Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6020 Emmenbrücke
www.accuholding.ch

Andreas Kratzer, CFO
Tel. +41 44 318 88 00
info@accuholding.ch

Kennzahlen im Überblick

Alle Beträge in TCHF	2009	2010	2011	2012	2013
Bilanz					
Umlaufvermögen	15’232	5’814	19’266	18’088	39’189
Anlagevermögen	15’833	14’317	29’868	22’568	72’632
Fremdkapital	15’750	5’739	33’253	24’426	90’716
Minderheitsanteile	-	-	-	-	-
Eigenkapital	15’315	14’392	15’881	16’230	21’105
Bilanzsumme	31’065	20’131	49’134	40’656	111’821
Versicherungswert der Gebäude und Einrichtungen	62’233	62’356	104’582	73’301	94’899
Erfolgsrechnung					
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	48’837	-	1’079	30’033	89’808
Liegenschaftenertrag	825	1’321	966	262	208
Übrige betriebliche Erträge	523	418	41	-	2’054
Nettoveränderung Marktwerte Anlageliegenschaften	–1’013	–1’509	704	-	-
Abschreibungen	–1’700	–26	–45	–1’542	–2’357
Jahresergebnis	–1’892	–923	1’489	349	1’153
Auftragsbestand					
31.12	-	-	2’500	2’700	12’500
Personalbestand					
31.12	2	1	142	113	515



Accu Holding gelingt Rückkehr zu operativer Profitabilität

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die Accu Holding AG weitere operative Fortschritte, und es gelang, das Portfolio durch zusätzliche Akquisitionen gezielt zu stärken. Prägend für das Berichtsjahr waren insbesondere die folgenden vier Ereignisse:

- Mit dem Erwerb der beiden Nexis-Gesellschaften in der Slowakei und in Lettland wurde ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Accu Gruppe erfolgreich abgeschlossen. Der Kauf der beiden Unternehmen erfolgte in zwei Stufen im April und im November 2013.
- Die Weiterentwicklung und der Marktauftritt unserer Portfolio-Gesellschaft RCT Gruppe wurden im Berichtsjahr intensiviert und die Fixkostenstruktur optimiert. Der Ausbau und die Internationalisierung der RCT Gruppe erfolgt neu unter der Leitung des Geschäftsführers Jürg Lüthi.
- Matthew J.P. Goddard, ein britischer Finanzexperte, wurde an der Generalversammlung vom 7. Juni 2013 als neuer Verwaltungsrat gewählt.
- Anfang November begab die Accu eine Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 2,86 Mio., die von Investoren gut nachgefragt wurde. Am 9. Dezember 2013 wurde die Anleihe in Nominalkapital der Accu Holding AG im Betrag von CHF 2,6 Mio. gewandelt und der Aktionärskreis der Accu Gruppe so um strategische Investoren erweitert.

Geschäftsbereich industrielle Garne ergänzt Portfolio

Die Accu Holding erwarb am 2. April 2013 eine Mehrheitsbeteiligung von 55 % an der operativen Geschäftstätigkeit des Bereiches Industrielle Garne von Nexis Fibers, bestehend aus den beiden Einheiten Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und Nexis Fibers SIA in Lettland. Nexis Fibers (vormals Viscosuisse) entwickelt und fertigt industrielle Garne auf Polymer- und Polyamid-Basis und verfügt über ein weltweites Vertriebsnetz. Die restlichen 45 % von Nexis Fibers wurden am 8. November 2013 von der Industrial Yarns Holding AG übernommen, an welcher der Accu-Verwaltungsratspräsident Dr. Marco Marchetti via 1C Industries Zug AG in Zug beteiligt ist.

Die Zukunft der Accu Gruppe nimmt Gestalt an

Mit dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der RCT Hydraulic-Tooling AG in Klus im Jahr 2011 wurde die Neuausrichtung der Accu Gruppe eingeläutet. 2012 wurden die letzten Immobilien verkauft, sodass alle nichtbetrieblichen Aktivitäten aufgelöst wurden. Mit der erfolgreichen Intergration der Nexis Fibers im November 2013 vergrösserte sich die Gruppe substanziell und verfügt heute über zwei voneinander unabhängige Standbeine. Damit ist das Fundament der beabsichtigten Konzernstruktur implementiert, und es gilt nun, die beiden Segmente durch organisches und akquisitorisches Wachstum in den kommenden Jahren gezielt zu stärken.

Akquisitorisches Wachstum

Der Ertrag aus Lieferungen und Leistungen verdreifachte sich im Berichtsjahr dank der Integration der Nexis-Aktivitäten auf CHF 89,8 Mio. im Vergleich zu CHF 30,0 Mio. im Vorjahr. Die Industriellen Garne trugen mit CHF 68,4 Mio. rund drei Viertel zum Umsatz bei, während der Bereich Oberflächentechnologie CHF 21,4 Mio. zum Erlös beisteuerte. Der konsolidierte Betriebsgewinn vor Zinsen betrug CHF 4,62 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 1,17 Mio.). Diese positive Entwicklung und die Rückkehr zu operativer Profitabilität ist hauptsächlich auf die Erstkonsolidierung der Nexis Gruppe zurückzuführen. Der Gewinn vor Steuern (nach Finanzerfolg, betriebsfremden sowie ausserordentlichen Aufwendungen und Erträgen) betrug CHF 2,3 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 0,1 Mio.). Das Gruppenergebnis nach Steuern lag bei CHF 1,15 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 0,35 Mio.).

Cashflow Entwicklung

Die konsolidierte Bilanzsumme der Accu Gruppe erhöhte sich per 31.12.2013 auf CHF 111,8 Mio. (Vorjahr: CHF 40,7 Mio.). Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Mittelzufluss von CHF 9,555 Mio. (Vorjahr: Mittelabfluss CHF –8,871 Mio.), während aus Investitionstätigkeit nach Verrechnung mit den Abgängen von CHF 5,9 Mio. ein Mittelabfluss von insgesamt CHF 8,0 Mio. resultierte. Die Verminderung der Finanzverbindlichkeiten um rund CHF 4,0 Mio. führte in Kombination mit den oben erwähnten Mittelflüssen aus Betriebstätigkeit und Investitionstätigkeit zu einer Abnahme der liquiden Mittel um CHF 2,533 Mio. (Vorjahr: Abnahme um CHF 4,346 Mio.), sodass sich die Barmittel am Jahresende 2013 auf CHF 0,42 Mio. beliefen.

Neue Finanzierung

Nach dem Bilanzstichtag gelang es der Accu Gruppe, umfangreiche Finanzierungslösungen zu vereinbaren und eine solide Ausgangsbasis für die geplanten Wachstumsschritte zu schaffen. Der Gruppe stehen zusätzliche Finanzmittel im Umfang von CHF 6,0 Mio. zur Verfügung, während die Kreditlimite bei einem wichtigen Finanzierungspartner um rund CHF 6,0 Mio. von CHF 12,5 auf CHF 18,5 Mio. erhöht wurde. Gleichzeitig wurden verbindliche Vereinbarungen zur Refinanzierung von Anlagevermögen im Umfang von rund CHF 4,0 Mio. unterzeichnet.

Holdingabschluss

Die Accu Holding AG erbrachte an zahlreiche nahestehende Gesellschaften Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine Managementberatung, Unterstützung bei Finanzierungen und Projekten sowie Garantiestellung für grössere Projekte. Aus diesen Tätigkeiten hat die Holding Einnahmen von rund CHF 0,820 Mio. (Vorjahr: CHF 0,550 Mio. gegenüber einer Tochtergesellschaft) erzielt. Das Betriebsergebnis vor Zinsen betrug CHF 0,421 Mio. (Vorjahr: Verlust CHF –0,380 Mio.). Das ordentliche Ergebnis betrug CHF 0,157 Mio. (Vorjahr: CHF –0,154 Mio.) und das Jahresergebnis CHF 0,324 Mio. (Vorjahr: CHF –0,072 Mio.).

Ausblick 2014

Die industrielle Neuausrichtung der Accu Gruppe wird im laufenden Geschäftsjahr 2014 gezielt vorangetrieben, und es ist geplant, weitere Firmen zu integrieren. Insbesondere der Bereich Oberflächentechnologie soll ausgebaut werden, indem eine durch den Mehrheitsaktionär der Accu Gruppe kontrollierte Gesellschaft eingebracht wird. Gleichzeitig evaluiert das Management zusätzliche Akquisitionsmöglichkeiten, um das Portfolio der Gruppe zu ergänzen. Für das Geschäftsjahr 2014 rechnet der Verwaltungsrat mit einem EBITDA von rund CHF 9,5 Mio. und einem Reingewinn von rund CHF 3,5 Mio., ohne den Einfluss möglicher Akquisitionen zu berücksichtigen.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz im Berichtsjahr. Unser Dank geht auch an unsere Kunden und Geschäftspartner für die gute Zusammenarbeit und an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Marco Marchetti
Verwaltungsratspräsident

Andreas Kratzer
Delegierter des Verwaltungsrates

Geschäftsbereich Oberflächentechnologie

RCT Hydraulic-Tooling AG

Die RCT Group (RCT) erstellt Hightech-Komponenten nach Mass, die mit modernsten Bearbeitungstechnologien gefertigt werden. Das Unternehmen ist im Bereich Präzisionsherstellung und Oberflächenbeschichtung von hochwertigen Komponenten und komplexen Hydraulikaggregaten und Axialkolbenpumpen sowie in der Metall-Weichbearbeitung von Gussteilen tätig. Diese Produkte gelangen hauptsächlich im Anlagen-, Schiff- und Fahrzeugbau, in der Hydraulik- und Automobilindustrie, sowie in der Luftfahrt und im Markt für landwirtschaftliche Geräte zum Einsatz. Eine sehr hohe Präzision im Fabrikationsprozess und die Beherrschung komplexer Verfahren sind zentral, um erfolgreich am Markt zu agieren.

Breite Produktpalette

Das Angebot von RCT ist umfassend und bietet den Kunden während des ganzen Produktionsprozesses ein Maximum an Flexibilität mit schnellen Reaktionszeiten, Variantenvielfalt und erfahrenen Ansprechpartnern. Die Dienstleistungspalette reicht von Einzelstücken bis hin zu kompletten Fertigungsprozessen und Entwicklungsdienstleistungen inklusive der dazu notwendigen Oberflächen- und Wärmebehandlungsverfahren von kubischen und rotativen Teilen. Hochwertige Bauteile werden auf einem modernen Maschinenpark mit den nachstehenden Verfahren bearbeitet:

- CNC-Bearbeitung (Computerized Numerical Control): Modular aufgebaute Bearbeitungscenter garantieren CNC-Lösungen für individuelle Bedürfnisse, damit Werkstücke in jeglicher Form und mit höchster Präzision und Effizienz entstehen.
- Drehen: Alle gängigen Varianten sind ein zentraler Arbeitsgang bei RCT.
- Honen und Rollieren: Mass- und Formgenauigkeit sind von grosser Bedeutung. Mit diesem Fertigungsprozess erhalten Kolbenlaufflächen oder Hydraulik-Bauelemente ihren endgültigen Schliff.
- Thermisches Entgraten: Kaum sichtbare, überstehende Grate werden auch an schwer zugänglichen Stellen mit dieser Methode eliminiert, was für sauber definierte Kanten sorgt.
- Warmbehandeln: Perfekten Schutz erlangen Randbereiche durch das Gasnitrieren und das Nitrocarburieren. Diese Verfahren verlangen umfassende Kenntnisse über Werkstoff und Struktur eines Werkstücks.
- Hochdruckwaschen: Jedes Werkstück wird in der CNC-gesteuerten Waschanlage mit Hochdruck gereinigt.
- Strahlen: Mit Sand oder Kugeln gestrahlte Werkstücke hinterlassen einen glänzenden Eindruck.

Renommierte Kunden

RCT erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von CHF 21,9 Mio., rund 27 % weniger als im Vorjahr. Dies ist vorwiegend auf die generelle Schwäche im europäischen Automobilsektor zurückzuführen. Zu den Hauptkunden der RCT gehören die bekannten deutschen Konzerne Bosch und Linde sowie die ebenfalls renommierten Unternehmen Liebherr, Wifag, Voith oder Müller Martini, Manroland und Tedrive Steering.

Integration der Oberflächentechnologie geplant

Heute besteht die RCT Group aus den beiden Gesellschaften RCT Hydraulic-Tooling AG in Klus/Schweiz und RCT Sachsen GmbH mit Sitz in Zittau/Deutschland und beschäftigt mehr als 90 Mitarbeitende.

Accu Holding bzw. RCT beabsichtigt, ein noch umfassenderes Dienstleitungsangebot in der Oberflächentechnologie zu entwickeln, um so global agierende Kunden an verschiedenen Standorten weltweit zu beliefern und zu einem führenden Anbieter in attraktiven Nischenmärkten zu werden.

Mit der geplanten Integration von 1C Group AG der 1C Industries Zug AG in die Accu Holding würde der

Bereich Oberflächentechnologie auf 10 Härtereien, 2 Beschichtungsspezialisten sowie 2 Anlagebauern mit Fokus auf Beschichtungs- und Wärmebehandlungsverfahren anwachsen. Des Weiteren kämen zwei Kunden-/Servicecenters hinzu. Damit würde ein grosser Teil der Wertschöpfungskette abgedeckt, und es entstünden Cross-Selling-Möglichkeiten bei bestehenden Kunden. Insgesamt erzielten die vierzehn Unternehmen einen Umsatz von circa CHF 130 Mio. (rund 20 % über dem Vorjahr).

Nachhaltigkeit wird gefördert

Der Anspruch, hohe Qualität bei gleichzeitig umweltverträglichem Handeln zu bieten, wird durch die ISO-Zertifizierungen 9001 und 14001 bestätigt. RCT bekennt sich zu folgenden Handlungsmaximen:

- Ressourcen werden auf allen Gebieten schonend eingesetzt. Dies beginnt bei der Entwicklung neuer Verfahren und endet beim Recycling.
- Reststoffe werden in die Stoffkreisläufe zurückgeführt, soweit dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.
- Das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeitenden wird für die Umwelt auf allen Ebenen gefördert.
- Ein Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001 wird unterhalten und gelebt.
- Innerbetriebliche Abläufe werden bezüglich ihrer Umweltauswirkungen laufend überdacht und verbessert.

Attraktiver Markt

Den steigenden Anforderungen an Material und Zuverlässigkeit kann nur mit innovativen und flexiblen Lösungsansätzen begegnet werden. Zudem ist auf Endkundenseite ein steter Druck zur Gewichtsreduktion bzw. Senkung der Materialkosten zu spüren. Durch den modular aufgebauten Produktionsablauf können Produkte nach individuellen Kundenbedürfnissen in jeglicher Form und höchster Präzision effizient gefertigt werden. Gepaart mit den thermischen Anwendungen der RCT-Gruppe wird ein aktiver Beitrag bei der Problemlösung für den Kunden erwirtschaftet. Dieses Konzept lässt sich auf weitere Industriezweige und -gruppen geografisch wie auch technologisch ausdehnen und eröffnet somit neue, vielversprechende Perspektiven.

Geschäftsbereich Industrielle Garne

Nexis Fibers

Die Nexis Fibers entwickelt und fertigt industrielle Garne auf Polymer- und Polyamid-Basis für den Einsatz in Airbags, Reifen, Seilen und Netzen sowie Polymer- und Polyamid-Spezialanwendungen. Nexis Fibers ist seit vielen Jahren einer der weltweit führenden Hersteller, der heute mehr als 400 Beschäftigte zählt und an zwei Standorten in Humenné/Slowakei und in Daugavpils/Lettland mehr als 38'000 Tonnen industrielle Garne pro Jahr produziert. Die hochwertigen Garne und Polymere werden in Übereinstimmung mit den Normen ISO 9001 und ISO/TS 16949 hergestellt. Die Produktionsstätten sind auf dem neuesten Stand der Technik, und der Produktionsprozess erfüllt strengste europäische Umweltstandards.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Nexis Fibers ist ein bedeutender Polymer-Produzent (PA66 und PA6) mit einem breiten Angebot an kundenspezifischen Applikationen. Die Kunstgarne der Gruppe werden hauptsächlich in den folgenden vier Anwendungsbereichen eingesetzt:

Airbags

Der Airbags-Industrie offeriert Nexis Fibers eine grosse Auswahl an PA6.6-Garnen mit hoher bis sehr hoher Zugfestigkeit und für alle gängigen Airbag-Anwendungsgebiete. Dabei sind die Produkte zu 100 % rückverfolgbar – von der Garnspule bis zum Polymer.

Reifen und MRG (technische Gummiartikel)

Die Nexis Fibers-Garne kommen in der Federung von Lastwagen, Bussen, Zügen oder Autos zum Einsatz. Ebenso sind sie Bestandteil von Hochdruckgewebs- und Servolenkungsschläuchen sowie Förder- und Transportbändern. Die Garne dienen der Verstärkung von Gummi und werden für das Verdrillen in allen Arten von Zwirnmaschinen optimiert. Durch ihre Charakteristika bezüglich Zugfestigkeit, Dehnbarkeit und Volumenkontraktion können die Polyamid6- und Polyamid6.6-Garne einfach in heissem Zustand gezogen werden, um Reifencord- oder MRG-Gewebe entsprechend der gewünschten Kundenspezifikationen herzustellen.

Seile und Netze

Nexis Fibers fertigt industrielle Polyamid-Garne für die Produzenten von Raschelnetzen, geknüpften Netzen, industriellen Seilen und Spezialseilen. Das Angebot umfasst eine grosse Bandbreite sehr reissfester Polyamid6-Industriegarne für den Seil- und Netzmarkt. Die Polyamid6-Garne sind lichtgeschützt, vermischt und einfach zu färben. Nexis Fibers bietet die führenden hitzeresistenten Garne und eine grosse Auswahl von spinngefärbten Industriegarnen an. Die Garne sind in einer Fadendichte von 940 bis 2100 verfügbar.

Spezialitäten aus Polymeren

Nexis Fibers ist ein etablierter Hersteller von hochwertigen Spezialpolymeren, die in anspruchsvollen Anwendungsgebieten eingesetzt werden. Dazu zählen Monofilamente wie PMCs (Papiermaschinen-Bespannung), Angelschnüre, Filter, Schleifmittel oder Bürsten sowie Kunststoffverbindungen für den Einsatz in der Automobilindustrie, in der Elektro-/Elektronikindustrie, in der Medizintechnik oder für industrielle Konsumgüter. Der hohe Qualitätsstandard der in unterschiedlichen Viskositätsstufen erhältlichen PA6.10-und PA6.12-Garne wird durch den Einsatz genau spezifizierter Rohstoffe und eines streng kontrollierten Polymerisationsverfahrens sichergestellt. Die Garne zeichnen sich je nach Anwendungsgebiet durch eine hohe Abriebfestigkeit, eine geringe Feuchtigkeitsaufnahme und eine gute Steifigkeit bzw. durch eine geringe Volumenkontraktion, einen niedrigen Schmelzpunkt und eine ausgezeichnete Formstabilität aus.

Attraktiver Markt

Der Markt für industrielle Garne ist anspruchsvoll. Er weist insbesondere in den von Nexis Fibers belieferten Märkten wegen vorgeschriebener Zertifizierungsprozesse oder Sicherheitsbestimmungen hohe Eintrittsbarrieren auf. Technisches Wissen und stetige Innovationen sowie einer ausgeprägten Kundennähe, kombiniert mit umfangreichen Servicedienstleistungen, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Zu den Kunden von Nexis Fibers gehören die grossen Reifenhersteller Goodyear, Michelin und Continental, die Airbag-Produzenten Autoliv, Milliken und TRW sowie die Netzhersteller Lanex, Badinotti, Kord oder Beal.

Solides Resultat

Nexis Fibers erwirtschaftete im Berichtsjahr 2013 einen konsoliderten (lediglich 9 Monate) Umsatz von CHF 68,4 Mio. Der Markt wird in den von Nexis belieferten Segmenten von drei bis vier Herstellern dominiert, darunter jeweils auch die Nexis Gruppe. Das Segment Reifen trug 23 % zum Umsatz bei, Airbags 15 %, Seile und Netze 36 % sowie Spezialpolymere 5 %. Der Rest entfiel auf unterschiedliche Segmente wie Weben, Service usw.

Um die Marktposition in den kommenden Jahren weiter zu festigen, wird die Wertschöpfungskette vertikal ausgebaut (down stream). Ziel ist es, zum Marktführer im Bereich Industrielle Garne für den europäischen Markt für Reifen, Gewebe, Seile und Netze zu avancieren.

Corporate Governance

1. Informationen zur Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Accu Holding AG per Stichtag 31.12.2013 gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 29.10.2008, in Kraft seit dem 1. Juli 2009.

2. Konzern- und Kapitalstruktur

2.1 Konzernstruktur

Nebst der Accu Holding AG mit Sitz in Emmenbrücke gehören keine weiteren börsenkotierten Gesellschaften zu deren Konsolidierungskreis. Hingegen werden per 31.12.2013 folgende nicht börsenkotierte Konzerngesellschaften konsolidiert:

Gesellschaft/Sitz	Beteiligungsquote	Währung	Gesellschaftskapital 31.12.2013	Gesellschaftskapital 31.12.2012
Accu Holding AG, Emmenbrücke LU		CHF	12'600'000	10'000'000
Oerlikon Stationär-Batterien AG, Aesch BL	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG, Balsthal SO	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D)	100 %	EUR	25'000	25'000
Nexis Fibers a.s., Humenné (SK), ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000	100 %	EUR	6'725'000	-
Nexis Fibers SIA, Daugapils (LV)	100 %	LVL	3'676'118	-

2.2 Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 12,6 Mio.; es ist aufgeteilt in 126'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100. Die Namenaktien der Accu Holding AG werden im Segment «Domestic Standard» unter der Valorennummer 136633 unter ISIN CH0001366332 gehandelt. Die Börsenkapitalisierung per 31.12.2013 betrug CHF 14,4 Mio.

An der letzten Generalversammlung vom 7. Juni 2013 wurde ein genehmigtes und bedingtes Kapital in Höhe von je CHF 5,0 Mio. geschaffen. Die Accu Holding AG hat am 8. November 2013 aus dem bedingten Kapital ein Wandeldarlehen an strategische Investoren zu einem Ausgabepreis von CHF 110 pro Aktie (total CHF 2,86 Mio.) platziert. Dieses Wandeldarlehen wurde am 9. Dezember 2013 in Aktien der Accu Holding AG gewandelt. Es bestehen per Stichtag genehmigtes und bedingtes Kapital im Betrag von CHF 5,0 Mio. bzw. CHF 2,4 Mio., keine Partizipations- oder Genussscheine und auch keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen. Das Aktienkapital in den drei Berichtsjahren betrug unverändert CHF 10,0 Mio. respektive CHF 12,6 Mio. (ab dem 9. Dezember 2013). Die in den letzten drei Jahren eingetretenen Veränderungen von Reserven und Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust sind bezüglich des Berichts- und des Vorjahrs im Finanzteil dieses Geschäftsberichts (siehe Einzelbilanz per 31.12.2013 und 31.12.2012 der Accu Holding AG, Seite 49) ersichtlich. Die Geschäftsberichte der Vorjahre können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

Liste der Aktionärsgruppen und Aktionäre	31.12.2013	31.12.2012
Gruppe, bestehend aus Nexis Fibers a.s., Humenné (SK), 1C Industries Zug AG, Zug, und Dr. Marco Marchetti, Zug		74,33 %
1C Industries Zug AG / Dr. Marco Marchetti, Zug (direkt und indirekt)	55,06 %	-
Gruppe, bestehend aus Andrin Waldburger, Feusisberg und Ulysses Waldburger, Zürich (gem. SIX Meldung vom 30.11.2013)	≥ 5%	-
Gerhard Ammann	3,84 %	-
Daniel Brupbacher	3,65 %	-
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,40 %	3,71 %

3. Aktionariat und Mitwirkungsrechte

3.1 Bedeutende Aktionäre

Per Stichtag 31.12.2013 besitzen die oben in der Tabelle aufgeführten Aktionärsgruppen und Aktionäre mehr als 3 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Bezüglich dieser Liste der bedeutenden Aktionäre sowie der bedeutenden Aktionärsgruppen verweisen wir zusätzlich auf die publizierten Meldungen für das vergangene Geschäftsjahr, welche auf der Website der SIX Swiss Exchange eingesehen werden können *(http://www.six-swiss-exchange.com/shares/companies/major_shareholders_de.html)*. Zwischen den bedeutenden Aktionären bzw. den Aktionärsgruppen und der Gesellschaft bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

3.2 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Opting-out). Zugunsten von Verwaltungsrats- oder Geschäftsleitungsmitgliedern bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

3.3 Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien

Gemäss Artikel 5 der Statuten der Gesellschaft kann die Gesellschaft nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Die Statuten der Gesellschaft können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

3.4 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

3.4.1 Stimmrechtsbeschränkungen und Stimmvertretungen an der Generalversammlung

Die Statuten der Accu Holding AG enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen. Ein stimmberechtigter Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder einen von der Gesellschaft bezeichneten unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

3.4.2 Statutarische Quoren

Die statutarischen Quoren entsprechen den gesetzlichen Quoren-Regelungen. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die Änderung des Gesellschaftszwecks
- die Einführung von Stimmrechtsaktien
- die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namensaktien
- eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung besonderer Vorteile
- die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- die Auflösung der Gesellschaft

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Gemäss Artikel 12 der Statuten der Gesellschaft ist eine zweite Abstimmung durchzuführen, wenn ein Beschluss oder eine Wahl in der ersten Abstimmung nicht zustande kommt. In dieser entscheidet das relative Mehr, sofern das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende, bei Wahlen das Los.

3.4.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre erhalten mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag die Einladung zur Generalversammlung mit den Verhandlungsgegenständen samt Anträgen sowie dem Hinweis, dass der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen. Formulare zur Bestellung einer Eintrittskarte und zur Erteilung einer Vertretungsvollmacht liegen der Einladung bei. Für die Einberufung ausserordentlicher Generalversammlungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

3.4.4 Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. und mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands an der Generalversammlung verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist dem Verwaltungsrat mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge zu unterbreiten. Über Gegenstände, die nicht auf die Traktandenliste der Generalversammlung gesetzt wurden, können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen ist der in der Generalversammlung gestellte Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

3.4.5 Eintragung im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Eintragungen ins Aktienregister werden in der Regel bis eine Woche vor der Generalversammlung vorgenommen. Diese Sperrfrist dauert bis zum Tag, der auf die Generalversammlung folgt.

4. Verwaltungsrat

4.1 Wahl und Amtszeit

Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Wahl der Verwaltungsräte durch die Generalversammlung gemäss Artikel 14 der Statuten jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr. Wiederwahl ist möglich. Per Bilanzstichtag sind die folgenden Verwaltungsräte bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Generalversammlung 2014 gewählt: Dr. Marco Marchetti, Präsident des Verwaltungsrates, und Andreas Beat Kratzer, Delegierter des Verwaltungsrates, sowie Matthew J.P. Goddard, Mitglied des Verwaltungsrates.

4.2 Mitglieder

4.2.1 Dr. Marco Marchetti (Präsident)

Nationalität: schweizerischer und italienischer Staatsangehöriger; Ausbildung: Dottore Commercialista (1992), Dottore Economia e Commercio (1989); anerkannter Bücherexperte (Schweizerische Kammer für Wirtschaftsprüfer & Steuerexperten, 1994); Harvard AMP based on MBA Program (2000); operative Führungsaufgabe: exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 24.10.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: Wirtschaftsprüfer Pricewaterhouse Coopers Lugano und Zürich; 1995–1997 Division Controller bei Rieter AutomotiveSystems in Winterthur; 1997–2001 Chief Financial Officer Rodia Industrial Yarns in Emmenbrücke; 2001–2004 Chief Financial Officer der Surface-Technology-Sparte der Saurer Gruppe, 2004–2006 Leader des MBO und Chief Executive Officer der Ionbond AG in Olten. Ab 2007 Aufnahme des Aufbaus einer eigenen Surface-Technology-Gruppe (1C Group AG in Zug). Im Herbst 2009 folgte die Akquisition der Nexis Fibers Gruppe und im Frühjahr 2011 die Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an der Accu Holding AG. Alle Beteiligungen sind in der 1C Industries Zug AG in Zug zusammengefasst; derzeitige berufliche Tätigkeit: Präsident des Verwaltungsrates der 1C Industries Zug AG, Zug, 1C Group AG, Zug, und Industrial Yarns Holding AG, Emmenbrücke; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Verwaltungsrat der Cresta Hotel Holding AG, Zug.

4.2.2 Andreas Kratzer
(Delegierter des Verwaltungsrates)

Nationalität: Schweizer; Ausbildung: Betriebsökonom HWV/dipl. Wirtschaftsprüfer; operative Führungsaufgabe: exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 21.6.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: 1987–2001 verschiedene leitende Funktionen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Corporate Finance bei Ernst & Young in Zürich und Boston (USA); 2001–2002 Leiter Corporate Finance bei Prosperco Corporate Finance AG, Zürich; 2003–2009 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Investment Advisory bei Azemos Partner AG, Zürich; derzeitige berufliche Tätigkeit: Chief Financial Officer (CFO) der Nexis Fibers AG, Emmenbrücke; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Verwaltungsrat der Cresta Holding AG, Zug, und von einigen Gesellschaften im KMU-Bereich.

4.2.3 Matthew Goddard
(Mitglied des Verwaltungsrates)

Nationalität: britischer Staatsangehöriger; Ausbildung: Finance & Leasing Diploma; operative Führungsaufgabe: nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates seit 7.6.2013; bisheriger beruflicher Werdegang: 1984–2013 verschiedene Positionen und Funktionen bei Finanzdienstleistungsgesellschaften; 2003–2006 Managing Director der GMAC Commercial Finance; 2006–2008 Managing Director Landsbanki Commercial Finance; 2008 Managing Director Asse Advantage; 2009 bis heute Partner der Visper Asset Finance Limited, London.

4.4.4 Interne Organisation

Die Organisation des Verwaltungsrates ist im Organisationsreglement der Gesellschaft geregelt. Der Verwaltungsrat tagt, sooft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates zehn Tage im Voraus und unter Angabe der Traktanden. Der Verwaltungsrat ist befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen sind.

4.5 Audit- und Finanzkomitee

Mitglied: Andreas Kratzer
Aufgabe: Das Komitee befasst sich insbesondere mit vertieften Betrachtungen der Jahresrechnung und der Rechnungslegungsgrundsätze, mit der Beurteilung des Finanzreportings und des Prüfprogramms, der Prüfungsfeststellungen und der Empfehlung der Revisionsstelle, mit der Finanzierungspolitik des Unternehmens und mit der finanziellen Prüfung einzelner Geschäfte von besonderer Bedeutung. Das Komitee übernimmt vorberatende Arbeiten zuhanden des Gesamtverwaltungsrates.

4.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat, gestützt auf die Statuten, ein Organisationsreglement im Sinne von Artikel 716b OR erlassen. Gemäss diesem Organisationsreglement übt der Verwaltungsrat vorübergehend die Geschäftsführung selber aus. Für einzelne wichtige Geschäfte hat sich der Verwaltungsrat die Entscheidungskompetenz vorbehalten. Dies betrifft nebst den in Artikel 716a OR aufgeführten unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben auch bestimmte weitere Aufgaben wie den Kauf, den Verkauf oder die Belastung von Liegenschaften, die Beteiligungen an anderen Unternehmen und die Ausgabe von Obligationen.

Im Weiteren bedarf die Geschäftsleitung der Zustimmung des Verwaltungsrates für die Einleitung und Erledigung bestimmter Rechtsverfahren, die Gewährung und Aufnahme von Darlehen sowie die Gewährung von Sicherheiten, den Abschluss und die Auflösung bestimmter wichtiger Verträge sowie Transaktionen in eigenen Aktien. Die Führung wird durch die operativen Verwaltungsräte Dr. Marco Marchetti und Andreas Kratzer wahrgenommen.

4.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Liquiditätsstatus und das Monatsreporting werden im Verwaltungsrat besprochen.
Die Accu Holding AG verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS).

5. Geschäftsleitung

5.1 Mitglied

Die Führung wird durch die operativen Verwaltungsräte Dr. Marco Marchetti und Andreas Kratzer wahrgenommen (siehe auch Punkt 4.6 Kompetenzregelung).

6. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

6.1a Vergütungen Verwaltungsrat inklusive nahestehender Personen

Die Vergütungen der amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates setzen sich aus einer Jahrespauschale und Sitzungsgeldern zusammen. Die Ansätze werden vom Gesamtverwaltungsrat auf Antrag des Verwaltungsratspräsidenten nach freiem Ermessen festgesetzt und sind vom Geschäftsgang unabhängig. Aufgrund der besonderen Situation der Accu Holding AG sowie des Umfangs der insgesamt zugesprochenen Vergütungen fehlt zurzeit ein adäquates Vergütungsreglement. Die Summe der im Berichtsjahr den Mitgliedern des Verwaltungsrates und ihnen nahestehenden Personen zugesprochenen Vergütungen beträgt CHF 115'224. Beteiligungsprogramme für Verwaltungsräte bestehen nicht.

Vergütungen Verwaltungsrat 2013

	M. Marchetti Präsident	**A. Kratzer** Delegierter Verwaltungsrat	**M. Goddard** Mitglied seit 7.6.2013	**Total**
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	-	47'249
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge	-	-	-	-
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'375	2'125	-	5'500
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	62'475	62'475
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**31'687**	**21'062**	**62'475**	**115'224**

Vergütungen Verwaltungsrat 2012

	M. Marchetti Präsident	A. Kratzer Deligierter Verwaltungsrat	P. L. Rosset Mitglied bis 15.11.2012	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	11'599	58'848
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'717	2'340	1'985	8'042
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	-
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**32'029**	**21'277**	**13'584**	**66'890**

6.1b Vergütungen Geschäftsleitung inklusive nahestehender Personen

Da der Verwaltungsrat die Geschäftsführung ausübte, gab es keine eigenständige Geschäftsleitung ausserhalb des Verwaltungsrates. Somit entfällt auch eine eigenständige Vergütung.

6.2 Aktienzuteilung und Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2013 insgesamt 69'370 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2013	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Dr. Marco Marchetti, Präsident	69'370	55,06 %
Andreas Kratzer, Mitglied	-	-
Matthew Goddard, Mitglied	-	-
Total	**69'370**	**55,06 %**

Im Geschäftsjahr 2013 hatte die Gesellschaft keine eigenständige Geschäftsleitung.

6.3 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Wir verweisen auf die Aufstellung in den Kapiteln 6.1a, Seite 22, und 6.1b, Seite 23.

6.4 Organdarlehen

Per Ende Dezember 2013 besteht kein Darlehen an Organmitglieder.

7. Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt. An der Generalversammlung vom 07. Juni 2013 wurde Ernst & Young AG mit Sitz in Zürich als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2013 gewählt. Leitender Revisor ist Thomas Stenz, welcher dieses Amt im zweiten Jahr ausübt.
Aufsicht und Kontrolle der externen Revision werden durch den Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen. 2013 fand eine gemeinsame Sitzung statt. Die Revision erstellt nach Artikel 728b OR jährlich den Revisions- und den umfassenden Erläuterungsbericht.

Revisionskosten 2013 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer einschliesslich Drittprüfer im Ausland	134'169	-
Total	**134'169**	**-**

Revisionskosten 2012 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer	78'000	-
Total	**78'000**	**-**

Die Revisionskosten werden auf Basis der zugesprochenen Vergütungen offengelegt.

8. Informationspolitik

Informationen an die Aktionärinnen und Aktionäre erfolgen regelmässig im Rahmen des Halbjahres- und des Jahresberichts sowie in Form von Meldungen über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen. Als permanente, allgemein zugängliche Informationsquelle sei auf die Website *www.accuholding.ch* verwiesen. Ad-hoc-Meldungen werden unter *http://accuholding.ch/websites/accuholding/German/3300/medienmitteilungen.html* publiziert (Pull-System). Zudem können sich Interessierte unter *http://accuholding.ch/websites/accuholding/German/3900/infoservice_newsalert.html* registrieren, um automatisch alle Medienmitteilungen in elektronischer Form (E-Mail) zu erhalten (Push-System).

Kontaktadresse:
Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6020 Emmenbrücke
Tel. +41 44 318 88 00
info@accuholding.ch

Konzern- und Jahresrechnung 2013/2012

Konzern-Bilanz

Alle Beträge in TCHF		2013		2012	
AKTIVEN	Erläuterungen				
Umlaufvermögen					
Liquide Mittel	1	417		2'950	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	16'183		272	
Übrige Forderungen	3	6'167		11'872	
Warenvorräte	4	16'047		2'591	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	375		403	
Total		**39'189**	**35 %**	**18'088**	**45 %**
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	6	2'367		258	
Latente Steuern	20	2'320		-	
Sachanlagen	7	65'983		21'958	
Immaterielle Anlagen	8	1'962		352	
Total		**72'632**	**65 %**	**22'568**	**55 %**
Total Aktiven		**111'821**	**100 %**	**40'656**	**100 %**
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	11	25'298		3'803	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		37'612		2'789	
Übrige Verbindlichkeiten	9	7'972		474	
Passive Rechnungsabgrenzung	10	519		516	
Rückstellungen kurzfristig	12	291		511	
Total		**71'692**	**64 %**	**8'093**	**20 %**
Langfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	11	18'296		15'493	
Rückstellungen	12	728		841	
Total		**19'024**	**17 %**	**16'334**	**40 %**
Total Fremdkapital		**90'716**	**81 %**	**24'427**	**60 %**
Eigenkapital					
Aktienkapital		12'600		10'000	
Agio		202		-	
Gewinnreserven		7'150		5'881	
Jahresgewinn		1'153		349	
Total		**21'105**	**19 %**	**16'230**	**40 %**
Total Passiven		**111'821**	**100 %**	**40'656**	**100 %**

Konzern-Erfolgsrechnung

Alle Beträge in TCHF		2013	2012
	Erläuterungen		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	89'808	30'033
Übrige betriebliche Erträge	14	2'262	262
Warenaufwand		–63'631	–15'415
Personalaufwand		–13'552	–10'384
Liegenschaftenaufwand		–1'055	–341
Vertriebsaufwand		–2'771	–35
Verwaltungsaufwand		–1'972	–681
Übriger Betriebsaufwand		–2'109	–3'069
Abschreibungen		–2'357	–1'542
Betriebsergebnis vor Zinsen		**4'623**	**–1'172**
Finanzertrag	15	102	311
Finanzaufwand	16	–2'610	–1'107
Ordentliches Ergebnis		**2'115**	**–1'968**
Gewinn aus Veräusserung von Renditeliegenschaften		-	565
Betriebsfremder Ertrag	17	76	889
Betriebsfremder Aufwand		-	–26
Ausserordentlicher Ertrag	18	354	1'046
Ausserordentlicher Aufwand	19	–270	–375
Gewinn vor Steuern		**2'275**	**131**
Steuern	20	–1'122	218
Gewinn		**1'153**	**349**

Konzern-Eigenkapitalnachweis

Alle Beträge in TCHF	Aktienkapital	Agio	Gewinnreserven und Jahresgewinn	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2012	**10'000**	-	**5'881**	**15'881**
Jahresgewinn	-	-	349	349
Stand 31.12.2012	**10'000**	-	**6'230**	**16'230**
Aktienkapitalerhöhung	2'600	260	-	2'860
Kosten der Kapitalerhöhung	-	–58	-	-58
Badwill	-	-	556	556
Umrechnungsdifferenz	-	-	364	364
Jahresgewinn	-	-	1'153	1'153
Stand 31.12.2013	**12'600**	**202**	**8'303**	**21'105**

Kapitalerhöhung im Jahr 2013

Am 12. November 2013 hat die Gesellschaft aus dem bedingten Kapital ein Pflichtwandeldarlehen von gesamthaft CHF 2,86 Mio. bei Investoren platziert. Dieses Pflichtwandeldarlehen wurde am 25. November 2013 zu einem Wandelpreis von CHF 110.00 pro Aktie in 26'000 Namenaktien der Accu Holding AG im Nennwert von je CHF 100.00 gewandelt.

Somit wurde ein neues Nominalkapital im Umfang von nominal CHF 2'600'000.00 geschaffen. Aus dieser Transaktion entstand ein Agio von CHF 260'000.00, das mit den direkten Kapitalerhöhungskosten von CHF 58'000'00 verrechnet wurde.

Das Aktienkapital besteht neu aus 126'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 100.00. Die nicht ausschüttbaren Reserven betragen TCHF 2'500.

Konzern-Geldflussrechnung

Alle Beträge in TCHF	2013	2012
Fonds: Liquide Mittel		
Gruppenergebnis	1'153	349
Abschreibungen	2'357	1'542
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-	–1'084
Zu-/Abnahme Rückstellung für latente Steuern	-	–254
Zu-/Abnahme übrige Rückstellungen	644	–285
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–4'118	1'413
Zu-/Abnahme Warenvorräte	–3'313	621
Zu-/Abnahme übriges Umlaufvermögen	13	–5'202
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'916	–2'807
Zu-/Abnahme übriges kurzfristiges Fremdkapital	2'903	–3'163
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**9'555**	**–8'871**
Investitionen in Gebäude	-	-
Investitionen Sachanlagen	–11'726	–1'670
Investitionen in immaterielle Anlagen	–515	-
Abgänge von Sachanlagen	5'934	298
Abgänge von Anlageliegenschaften	-	4'251
Geldfluss Kauf Nexis	279	-
Zu-/Abnahme der langfristigen Finanzforderungen	–2'010	91
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–8'038**	**2'969**
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	–971	–191
Zu-/Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–5'880	1'746
Erhöhung Aktienkapital inkl. Agio	2'801	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–4'050**	**1'555**
Nettoveränderung der liquiden Mittel	**–2'533**	**–4'346**
Liquide Mittel am 01.01.	**2'950**	**7'296**
Liquide Mittel am 31.12.	**417**	**2'950**

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Accu Gruppe wurde nach den gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen der gültigen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Reglements der Schweizer Börse für die Kotierung im Segment «Domestic Standard» erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Am 2. April 2013 erwarb die Gruppe eine Beteiligung von 55 % an der Nexis Gruppe und am 8.11.2013 die restlichen 45 % der Anteile. Die Bilanz per 31.12.2013 sowie die Erfolgsrechnung für die Periode vom 1.4.2013 bis 31.12.2013 der Nexis Gruppe sind im Konzernabschluss 2013 enthalten.

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Abschlüssen der Gesellschaften der Gruppe. In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Gruppengesellschaften einbezogen, an denen die Accu Holding AG direkt oder indirekt mit mindestens 50 % am Kapital beteiligt ist. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-(Erwerbs-)Methode. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Die Gesellschaft erwarb am 2. April 2013 55 % und am 8. November 2013 die restlichen 45 % der Anteile an den Gesellschaften Nexis Fibers a.s. Slowakei und Nexis Fibers SIA Lettland. Der Kaufpreis von CHF 27,3 Mio. wurde teils durch Verrechnung mit einem bestehenden Aktionärsdarlehen und teils durch Gewährung eines Darlehens der Verkäufer bezahlt. Da die Kontrolle bereits am 2. April 2013 erfolgte, wurde die volle Periode vom 1.4. bis 31.12.2013 in der Erfolgsrechnung konsolidiert.

2013 hat die Gesellschaft in zwei Schritten das gesamte Gesellschaftskapital der beiden Nexis Gesellschaften, Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und Nexis Fibers SIA in Lettland, von der Industrial Yarns Holding AG erworben, an der der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG mit 50 % beteiligt ist. Der andere Gesellschafter der Industrial Yarns Holding AG hat in diesem Zusammenhang verschiedene Verfahren gegen den Mitgesellschafter sowie eine Feststellungsklage gegen die Accu Holding AG eingeleitet, mit dem Ziel, eine Rückabwicklung der Transaktion zu bewirken. Es besteht deshalb eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse von 50 % an der Nexis Gruppe.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Nexis Gruppe rechtlich korrekt erworben zu haben, weshalb diese auch zu 100 % in die Konzernrechnung einbezogen wurde. Ein Urteil ist noch ausstehend, jedoch stufen die Rechtsvertreter der Accu Holding AG das Risiko einer Rückabwicklung aus heutiger Sicht als gering ein. Die 1C Industries Zug AG verfügt über die Kontrolle des Verwaltungsrates der Industrial Yarns Holding AG, und die Accu Holding AG verfügt über die Kontrolle des Aufsichts- wie auch des Verwaltungsrates der erworbenen Nexis Gesellschaften. Sollte wider Erwarten eine Rückabwicklung der Nexis-Transaktion erfolgen, so veräussert die 1C Industries Zug AG ihre 50 %-Beteiligung an der Industrial Yarns Holding AG (Nexis Gruppe), was ebenfalls eine Konsolidierung der Nexis Gruppe ermöglicht.

Die Eckdaten der Nexis Gruppe (wie sie in die Konzernrechnung eingeflossen sind):

Nettoerlös:	CHF 68,360 Mio.
Ergebnis:	CHF 2,346 Mio.
Total Aktiven:	CHF 103,619 Mio.

Der Konsolidierungskreis am 31.12.2013 besteht aus den folgenden voll konsolidierten Gesellschaften:

Gesellschaft/Sitz	Beteiligungsquote	Währung	Gesellschaftskapital 31.12.2013	Gesellschaftskapital 31.12.2012
Accu Holding AG, Emmenbrücke LU		CHF	12'600'000	10'000'000
Oerlikon Stationär-Batterien AG, Aesch BL	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG, Balsthal SO	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D)	100 %	EUR	25'000	25'000
Nexis Fibers a.s.,Humenné (SK), ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000	100 %	EUR	6'725'000	-
Nexis Fibers SIA, Daugapils (LV)	100 %	LVL	3'676'118	-

Währungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wie auch die Jahresrechnungen der Accu Holding AG werden in CHF erstellt. Dabei werden die Bilanzen der ausländischen Tochtergesellschaften zu Jahresendkursen und die Erfolgsrechnungen zu Durchschnittkursen in CHF umgerechnet. Für die Konzernrechnung kamen die folgenden Umrechnungskurse zur Anwendung:

CHF / EUR: 1.2276 Bilanz und 1.2319 Erfolgsrechnung
CHF / LVL: 1.74672 Bilanz und 1.7546 Erfolgsrechnung

Die aus der Konsolidierung entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden mit dem Eigenkapital verrechnet und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Aktiven und Passiven werden nach gruppeneinheitlichen Richtlinien bewertet. Bei den Aktiven wird grundsätzlich das Niederstwertprinzip angewandt. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Flüssige Mittel und Wertschriften:
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.
Die Wertschriften werden ebenfalls in den flüssigen Mitteln ausgewiesen. Sie werden zum Jahresendkurswert in der konsolidierten Bilanz eingesetzt.

Forderungen:
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, die in der Regel dem ursprünglich fakturierten Betrag entsprechen, abzüglich notwendiger Delkredere-Wertberichtigungen bewertet.

Vorräte:
Die Warenvorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bewertet. Herstellkosten umfassen die direkten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die den Vorräten zurechenbaren Fertigungsgemeinkosten.
Rohmaterial wird zu den Anschaffungskosten abzüglich gewährter Rabatte bewertet. Waren in Arbeit werden zu den anteiligen Herstellkosten und die Fertigfabrikate ebenfalls zu den Herstellkosten oder einem tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert.

Finanzanlagen:
Die Finanzanlagen umfassen Darlehen. Sie sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen:
Die Bewertung der Sachanlagen (betriebliche Gebäude, Maschinen, Anlagen, Einrichtungen, Fahrzeuge) erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich angemessener Abschreibungen.

Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer (in Jahren):

Gebäude	20–40 Jahre
Maschinen und Anlagen	4–20 Jahre
Einrichtungen	3–20 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Immaterielles Anlagevermögen:
Goodwill aus Unternehmenskäufen wird aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Der Badwill wird direkt gegen das Eigenkapital verbucht.
Der Kaufpreis der 2013 akquirierten Nexis Gruppe einschliesslich der Transaktionskosten betrug CHF 27,357 Mio. Auf Basis der per 31. März 2013 übernommenen Nettoaktiven von CHF 27,913 Mio. resultiert aus dieser Akquisition ein Badwill von CHF 0,556 Mio. Der Kaufpreis ist provisorisch und kann auf der Basis der in der Periode 2013–2016 kumuliert erzielten Gewinne vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach unten angepasst werden.

Forschungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden zu Gestehungskosten aktiviert und über eine Dauer von längstens 4 Jahren abgeschrieben oder über eine kürzere Dauer, falls der wirtschaftliche Ertrag über eine reduzierte Zeitspanne anfällt. Softwarekosten werden zu Gestehungskosten aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Entwicklungskosten	4 Jahre
Software	3–5 Jahre

Leasing:
Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zinsanteil) sind passiviert. Der Zins wird direkt dem Finanzaufwand belastet. Der Aufwand aus operativem Leasing wird direkt dem Betriebsaufwand belastet.

Wertbeeinträchtigung:
Bei allen Aktiven wird per Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (den höheren von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen:
Verbindlichkeiten werden zu ihren Nominalwerten eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen:
Umsätze werden bei Leistungserfüllung erfasst.

Ertragssteuern:
Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Auf den Differenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Steuern berücksichtigt. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der Steuersatz für Nexis Fibers LV betrug 15 %, derjenige für Nexis Fibers SK 22 %. Für die RCT werden aufgrund der Verlustvorträge keine latenten Steuern ausgewiesen. Der Ausweis passiver latenter Steuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen, der Ausweis allfälliger aktiver latenter Ertragssteuern erfolgt separat in der Bilanz.

Ausserbilanzgeschäfte:
Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

Alle Werte verstehen sich in tausend CHF (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

1. Liquide Mittel	2013	2012
Flüssige Mittel	349	2'883
Wertschriften	68	67
Total	**417**	**2'950**

Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie leicht realisierbare Wertschriften. Die Letzteren sind zum Jahresendkurs bewertet.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2013	2012
Kundenforderungen	16'350	292
Delkredere	–167	–20
Total	**16'183**	**272**

Die Kundenforderungen beinhalten Guthaben aus Lieferungen und Leistungen der operativen Einheiten RCT und Nexis Fibers. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und anderen erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt und von den Forderungen in Abzug gebracht.

3. Übrige Forderungen	2013	2012
Forderungen gegenüber Aktionären	0	11'174
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	4'094	214
Forderungen aus in- und ausländischen Mehrwertsteuern	901	150
Forderungen gegenüber Personalvorsorgestiftungen	4	24
Forderungen gegenüber Personalversicherungen	69	77
Forderungen gegenüber Personal	25	10
Forderungen aus Abwicklung Vertrag mit EH Europe GmbH	-	89
Darlehen an Dritte	104	67
Sonstige Forderungen	970	67
Total	**6'167**	**11'872**

Die Forderungen aus dem Vorjahr gegenüber Aktionären beinhalteten ein kurzfristiges verzinsbares Darlehen im Betrag von CHF 11,2 Mio. an die 1C Industries Zug AG in Zug. Das Darlehen wurde mit 1 Jahr Libor +4 % verzinst und war bis spätestens 31.07.2013 rückzahlbar. Siehe dazu Erläuterung 24 «Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften». Am 2.4.2013 und 8.11.2013 wurde eine Beteiligung von 55 % bzw. 45 % an der

Nexis Gruppe für einen Kaufpreis von gesamthaft CHF 27,3 Mio. erworben. Der Kaufpreis wurde teilweise durch Verrechnung mit einem Darlehen der 1C Industries Zug AG und andererseits durch Gewährung eines Darlehens durch die Industrial Yarns Holding AG getilgt.

4. Warenvorräte	**2013**	**2012**
Rohteile	4'339	641
Angefangene Arbeiten	1'880	322
Fertigwaren	10'926	1'664
Wertberichtigungen	–1'098	–36
Total	**16'047**	**2'591**

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2013**	**2012**
Versicherungsprämien	146	54
Immobilienaufwendungen	12	-
Offene Abrechnungen diverse Projekte	25	-
Sonstige	192	349
Total	**375**	**403**

6. Finanzanlagen	**2013**	**2012**
Darlehen an Dritte	44	142
Darlehen an Aktionäre und nahestehende Gesellschaften	2'079	-
Kautionen	244	116
Total	**2'367**	**258**

7. Sachanlagen

Alle Beträge in TCHF	Gebäude	Maschinen Anlagen Einrichtungen	Total Sachanlagen	Geleastes Anlagevermögen
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2012	11'032	23'132	34'164	8'000
Zugänge	-	1'670	1'670	-
Abgänge	-	–7'374	–7'374	-
Reklassifikation	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Stand 31.12.2012	11'032	17'428	28'460	8'000
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2012	2'240	16'159	18'399	1'970
Zugänge	237	691	928	500
Abgänge	-	–7'295	–7'295	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Stand 31.12.2012	2'477	9'555	12'032	2'470
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2012	**8'555**	**7'873**	**16'428**	**5'530**
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2013	11'032	17'428	28'460	8'000
Zugänge	529	11'197	11'726	-
Abgänge	–8'836	–5'822	–14'658	–1'126
Reklassifikation	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	15'692	83'831	99'523	-
Stand 31.12.2013	18'417	106'634	125'051	6'874
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2013	2'477	9'555	12'032	2'470
Zugänge	-	3'746	1'597	441
Abgänge	–2'149	-	-	-
Reklassifikation	-	387	387	–387
Veränderung Konsolidierungskreis	7'843	41'559	49'402	-
Stand 31.12.2013	8'171	55'247	63'418	2'524
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2013	**10'246**	**51'387**	**61'633**	**4'350**

Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
	31.12.2013	94'899
	31.12.2012	73'301

Die Bewertung der Fabrik- und Geschäftsgebäude, Maschinen, Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf Basis der Anschaffungswerte, welche linear gemäss durchschnittlicher Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

8. Immaterielle Anlagen

Alle Beträge in TCHF	Goodwill	Entwicklungskosten	Software und übrige	Total Immaterielle Anlagen
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2013	440	-	-	440
Zugänge	-	228	287	515
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikation	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	2'302	602	2'904
Stand 31.12.2013	440	2'530	889	3'859
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2013	88	-	-	88
Zugänge	88	216	14	318
Abgänge	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	1'286	205	1'491
Stand 31.12.2013	176	1'502	219	1'897
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2013	**264**	**1'028**	**670**	**1'962**

Der Goodwill resultiert aus der Akquisition der RCT Gruppe am 21.12.2011. Er wird seit dem 01.01.2012 über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Aktivierte Software und Entwicklungskosten sind neu durch die Erstkonsolidierung der Nexis Gruppe dazugekommen.

9. Übrige Verbindlichkeiten	2013	2012
Verbindlichkeit gegenüber Aktionär	-	76
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	482	343
Verbindlichkeiten gegenüber Personal aus Boni, Gratifikationen usw.	587	-
Sonstige Verbindlichkeiten	6'903	55
Total	**7'972**	**474**

10. Passive Rechnungsabgrenzungen	2013	2012
Beratungs- und Revisionskosten	263	268
Garantierückbehalt Immobilien	12	-
Sonstige Abgrenzungen	244	248
Total	**519**	**516**

11. Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2013	2012
Kurzfristige Finanz- und Leasingverbindlichkeiten		
Bankschulden	19'053	1'315
Darlehen Dritte	2'527	1'335
Restkaufpreis Akqusition RCT Gruppe	1'300	-
Hypotheken	-	100
Leasingverbindlichkeiten	2'418	1'053
Total	**25'298**	**3'803**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Bankschulden	1'308	100
Darlehen Dritte	1'228	4'976
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	8'512	-
Restkaufpreis Akquisition RCT Hydraulic-Tooling AG	1'300	2'600
Hypotheken	-	5'600
Subtotal langfristige Finanzverbindlichkeiten	**12'348**	**13'276**
Leasingverbindlichkeiten	**5'948**	**2'217**
Total	**18'296**	**15'493**
Gesamttotal	**43'594**	**19'296**

Die Verbindlichkeiten für den Restkaufpreis aus der Akquisition RCT Hydraulic-Tooling AG werden nicht verzinst und sind in zwei gleichen Tranchen per 30.6.2014 und per 21.12.2016 zu bezahlen. Die übrigen Finanzschulden sind zu Zinssätzen von 3,5 bis 5% verzinsbar. Für die Leasingverbindlichkeiten wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,5 bis 5,9 % gerechnet.

Von den kurzfristigen Bankschulden entfallen CHF 17,885 Mio. auf Bankdarlehen mit slowakischen Banken die mit einer einjährigen, verlängerbaren Laufzeit (Revolving Line) versehen sind.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften handelt es sich um das Darlehen gegenüber der Industrial Yarns Holding AG, welches sich aus dem Kauf der Nexis Gruppe ergeben hat. Das Darlehen wird gegenwärtig mit 3,25 % verzinst und ist nachrangig zu übrigen Forderungen (Rangrücktritt).

12. Rückstellungen

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2012	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidie-rungskreis	Stand 31.12.2012	Davon kurzfristig
Latente Steuern	254	-	-	–254	-	-	-
Altlasten	2'544	-	–2'343	-	-	201	-
Restrukturierung	800	-	–80	-	-	720	80
Umbau Liegenschaft	1'356	-	–1'257	–99	-	-	-
Rückbau Liegenschaft	186	-	-	–186	-	-	-
Sonstige	635	-	–204	-	-	431	431
Total	**5'775**	**-**	**–3'884**	**–539**	**-**	**1'352**	**511**

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2013	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidie-rungskreis	Stand 31.12.2013	Davon kurzfristig
Latente Steuern	-	-	-	-	209	209	209
Altlasten	201	-	-	–201	-	-	-
Restrukturierung	720	-	–80	-	-	640	80
Pensionskasse	-	-	-	-	168	168	-
Sonstige	431	-	–200	–229	-	2	2
Total	**1'352**	**-**	**–280**	**–430**	**377**	**1'019**	**291**

In der Rückstellung für Restrukturierung sind die Kosten für die Umsetzung des Vertrags im Zusammenhang mit einem von der RCT getätigten Unternehmenskauf enthalten.

Die Rückstellung für Altlasten wurde erfolgswirksam aufgelöst, da mit keinen weiteren Kosten zu rechnen ist.

Die Rückstellungen für latente Steuern und Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse betreffen die Nexis Gruppe.

13. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen, Liegenschaftsertrag und übrige	2013	2012
Nach Geschäftsbereich		
Division Industrielle Garne	68'360	-
Division Oberflächentechnologie	21'448	30'033
Total	**89'808**	**30'033**
Nach geografischen Märkten		
Schweiz	2'516	1'668
Deutschland	49'451	28'364
Übriges Europa und Rest der Welt	37'841	-
Total	**89'808**	**30'033**

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stammen aus der RCT (Oberflächentechnologie) und zu neun Monaten aus der Nexis Gruppe (Industrielle Garne). Die Zahlen sind somit nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

14. Übrige betriebliche Erträge	2013	2012
Liegenschaftenerträge	208	262
Übrige betriebliche Erträge – Dritte	1'234	-
Übrige betriebliche Erträge – nahestehende & Aktionäre	820	-
Total	**2'262**	**262**

Übrige betriebliche Erträge enthalten nebst Liegenschaftenerträgen auch Dienstleistungserträge, inklusive Managementdienstleistungen an Dritte und nahestehende Gesellschaften.

15. Finanzertrag	2013	2012
Zinsertrag – Dritte	-	268
Zinsertrag – nahestehende & Aktionäre	117	-
Übriger Finanzertrag	–15	43
Total	**102**	**311**

Beim Finanzertrag handelt es sich um Aktivzinsen auf dem Aktionärsdarlehen bis zum 2.4.2013, das sich infolge der Verrechnung mit dem Kaufpreis der Nexis Gruppe in ein Passivdarlehen gewandelt hat.

16. Finanzaufwand	2013	2012
Schuldzinsen – Dritte	1'746	1'084
Schuldzinsen – nahestehende & Aktionäre	293	-
Übriger Finanzaufwand	571	23
Total	**2'610**	**1'107**

Bei den Schuldzinsen handelt es sich um Zinsaufwand auf dem Darlehen der Industrial Yarns Holding AG (Restsaldo aus dem Kauf der Nexis Gruppe). Das Aktionärsdarlehen wird gegenwärtig zu 3,25 % verzinst. Beim übrigen Finanzertrag handelt es sich unter anderem um Kursdifferenzen.

17. Betriebsfremder Ertrag	2013	2012
Total	**76**	**889**

Beim betriebsfremden Ertrag 2012 handelt es sich im Wesentlichen um den Gewinn aus dem Verkauf einer Maschine, welche von der Nexis Fibers AG über die RCT Hydraulic-Tooling AG an die Nexis Fibers a.s. Slowakei (nahestehende Gesellschaft) verkauft wurde.

18. Ausserordentlicher Ertrag	2013	2012
Veränderung Garantie-Rückbehalt	-	102
Veränderung Abgrenzung Beratung	-	153
Veränderung Abgrenzung Kommissionen	-	79
Veränderung/Auflösung sonstige Rückstellungen	293	712
Übriger ausserordentlicher Ertrag	61	-
Total	**354**	**1'046**

19. Ausserordentlicher Aufwand	2013	2012
Projektkosten und Restrukturierung	230	158
Abgrenzung Fusionsaufwand	-	43
Aufwendungen Immobilienprojekt	-	99
Übriger ausserordentlicher Aufwand	40	75
Total	**270**	**375**

Bei den Projektkosten und Restrukturierungskosten im Betrag von TCHF 230 handelt es sich um Kosten, die mit dem Personalabbau bei der RCT angefallen sind.

20. Steuern	2013	2012
Ertrags- und Kapitalsteuern	190	–36
Veränderung latente Steuern	932	254
Total	**1'122**	**218**

Alle Ertragssteuern, die sich aufgrund der steuerlichen Gewinne des Geschäftsjahrs ergeben, sind der Erfolgsrechnung belastet, unabhängig vom Zeitpunkt der Fälligkeit.

Der Steuervorteil von am Stichtag vorhandenen Verlustvorträgen bei der RCT wurde nicht aktiviert. Es ist nicht davon auszugehen, dass diese Verlustvorträge mit zukünftigen Unternehmensgewinnen innerhalb der gesetzlichen Fristen verrechnet werden können. Steuerliche Verlustvorträge bei den Nexis Gesellschaften wurden im Umfang von CHF 2,320 Mio. aktiviert, da erwartet wird, dass diese durch Gewinne im Jahr 2014 realisierbar sind.

21. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der RCT Gruppe sind bei der Sammelstiftung ASGA versichert. Diese Sammelstiftung weist am 31.12.2013 einen Deckungsgrad von 114,1 % aus. Es wurde kein wirtschaftlicher Nutzen bilanziert. Die Nexis Gesellschaften haben für die Mitarbeiter einen Vorsorgeplan basierend auf dem Beitragsprimat gemäss lokaler Gesetzgebung abgeschlossen. Diese Bestimmungen sehen zusätzlich zu Pensionsansprüchen eine einmalige Abgangsentschädigung von einem Monatssalär vor. Dieser Anspruch wurde in der Jahresrechnung entsprechend zurückgestellt.

22. Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten	2013	2012
Garantie für Verpflichtungen von nahestehenden Unternehmen	-	1'192

23. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen	2013	2012
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Grundstücke und Gebäude	9'102	8'555
Andere Aktiven	15'333	478
Darauf lastend: Grundpfandrechte hinterlegt zur Sicherung von Krediten	2'455	5'725
Davon beansprucht	2'455	5'725
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen		
Fällig innerhalb von 1 Jahr	550	59
Fällig innerhalb von 2 bis 5 Jahren	1'934	71
Fällig nach 5 Jahren	2'194	-
Total netto	**4'678**	**130**

24. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen, Gesellschaften und Aktionären basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in den konsolidierten Jahresrechnungen 2013 und 2012 enthalten. Es handelt sich um den Verkauf von Gebäuden und anderen Sachanlagen, Warenlieferungen, Dienstleistungen sowie um Darlehens- und Garantiegewährung von und an nahestehende Personen und Gesellschaften. Die entsprechenden Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten sind in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.
Im Geschäftsjahr 2012 fanden die folgenden wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt:

- Verkauf der Renditeliegenschaft in Boudry an die 1C Commercial Real Estate AG zu einem Bruttoverkaufspreis von CHF 3,1 Mio. abzüglich der Übernahme der Altlastenbeseitigung, welche auf CHF 4,5 Mio. geschätzt wurde. Der Nettopreis von CHF 1,4 Mio. wurde mit dem Darlehen an Aktionäre verrechnet.
- Kauf von Anlagevermögen der Nexis Fibers AG und Weiterverkauf an die Nexis Fibers a.s. mit einem Verkaufspreis von TCHF 880 und einem Gewinn von TCHF 860.
- Gewährung von verzinsten Darlehen im Betrag von TCHF 11'174.
- Gewährung von Garantien für Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Unternehmen im Betrag von TCHF 1'193.
- Verkauf der im Rahmen der Veräusserung der Renditeliegenschaft in Aesch erworbenen 15'800 eigenen Aktien an den Mehrheitsaktionär zu einem Preis von CHF 165 pro Aktie zuzüglich Zinsen.

Im Geschäftsjahr 2013 fanden die folgenden wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt:

- Verkauf der Betriebsliegenschaft der RCT Hydraulic-Tooling AG in Klus an die 1C Commercial Real Estate AG zu einem Bruttoverkaufspreis von CHF 8,5 Mio. abzüglich der Schuldübernahme der Bankfinanzierung von CHF 5,925 Mio. Der Nettopreis von CHF 2,575 Mio. wurde mit dem Darlehen an Aktionäre verrechnet. Aus diesem Verkauf resultiert ein Gewinn von CHF 0,071 Mio.
- Im Rahmen der Veräusserung der Betriebsliegenschaft hat die RCT Hydraulic-Tooling AG mit der 1C Commercial Real Estate AG einen Mietvertrag mit einer Laufzeit vom 1.9.2013 bis 31.8.2023 abgeschlossen. Der Mietzins pro Jahr beträgt CHF 0,47 Mio.
- Die Accu Holding AG hat mit mehreren Gesellschaften, die direkt oder indirekt durch die 1C Industries Zug AG kontrolliert werden, Dienstleistungsverträge abgeschlossen. 2013 hat die Accu Holding AG einen Dienstleistungsertrag von CHF 0,82 Mio. aus diesen Verträgen erwirtschaftet.
- Kauf von 100 % der Anteile der beiden Gesellschaften Nexis Fibers a.s. Slowakei und Nexis Fibers SIA Lettland für einen provisorischen Gesamtkaufpreis von CHF 27,3 Mio. von der Industrial Yarns Holding AG in Emmenbrücke. Diese Gesellschaft ist zu je 50 % im Besitz der OC Industrial AG und der 1C Industries Zug AG. Die 1C Industries Zug AG ist wiederum zu 100 % im Besitz von Herrn Dr. Marco Marchetti, Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG. Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ein Wertgutachten (Fairness Opinion) für die Nexis Gruppe erstellt. Der Kaufpreis entspricht dem von den Experten ermittelten Wert.

25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Accu Gruppe hat bis Mitte Mai 2014 für die Umsetzung der Unternehmensziele wesentliche Finanzierungen abschliessen können. Der Mehrheitsaktionär und Finanzinstitute stellten der Gruppe zusätzliche Finanzmittel im Umfang von CHF 6,0 Mio. zur Verfügung. Ein weiteres Finanzinstitut erhöhte die Kreditlimite um rund CHF 6,0 Mio. von CHF 12,5 auf CHF 18,5 Mio. Zudem haben weitere Finanzgeber verbindliche Term Sheets zur Refinanzierung von Anlagevermögen im Umfang von rund CHF 4,0 Mio. unterzeichnet.

26. Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung am 19. Mai 2014 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2013

an die ordentliche Generalversammlung der Accu Holding AG, Emmenbrücke

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seitenzahlen 27 bis 45 wiedergegebene Konzernrechnung der Accu Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Hervorhebung eines Sachverhaltes
Wir weisen auf die Anmerkung zum Konsolidierungskreis im Anhang zur Konzernrechnung (Seite 31) hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft sich in einem Rechtsstreit mit Bezug auf die Akquisition der Nexis Gruppe befindet. Dieser Umstand deutet auf eine wesentliche Unsicherheit hin, ob die Gesellschaft Eigentümerin von 50% der Nexis Gesellschaften ist, welche am 1. April 2013 in der Konzernrechnung konsolidiert werden und einen wesentlichen Teil des Konzerns darstellen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert

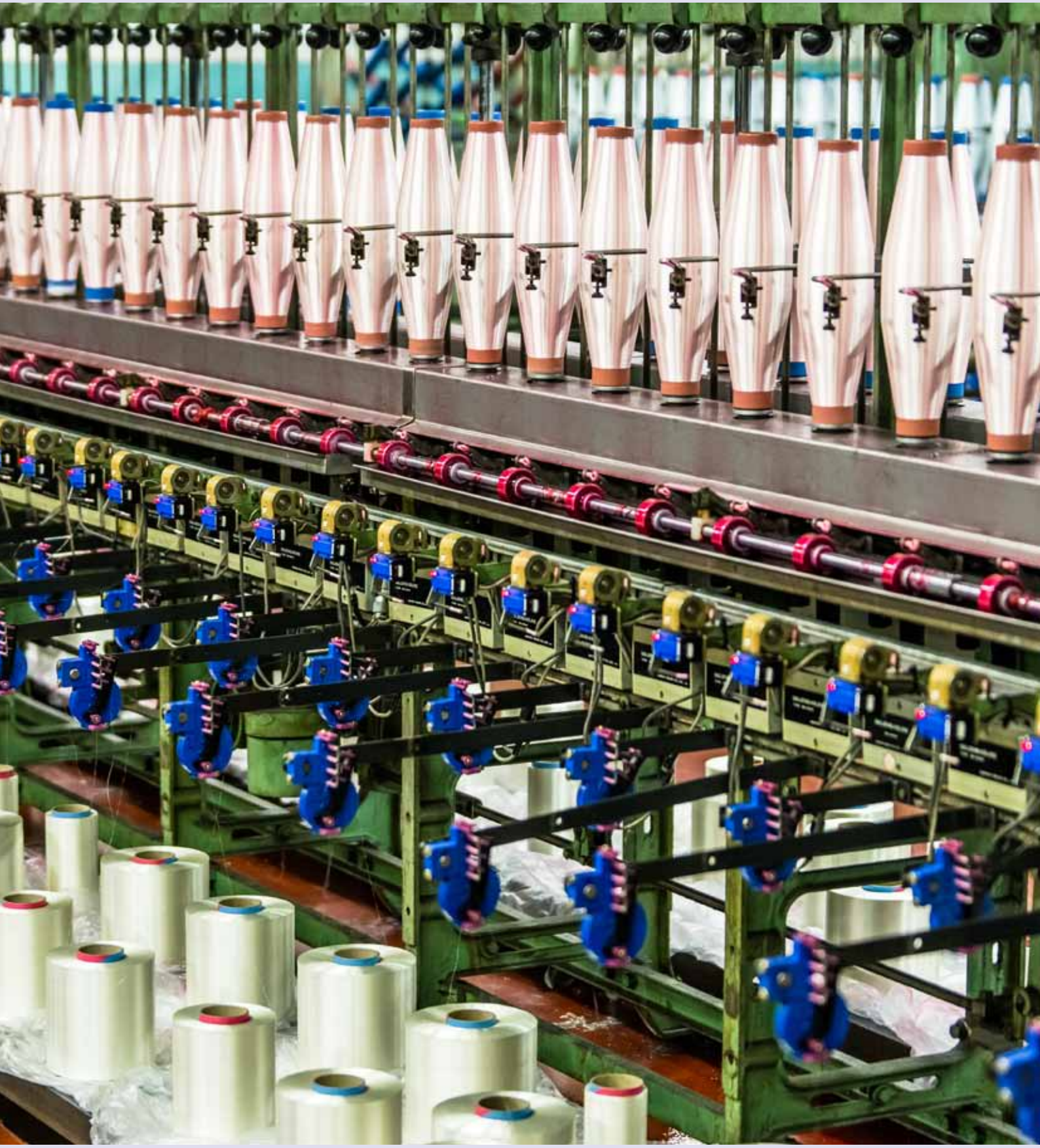
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Thomas Stenz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Wüst
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 22. Mai 2014



Bilanz

	2013		2012	
AKTIVEN	CHF		CHF	
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel und Wertschriften	53'908		132'355	
Forderungen gegenüber Aktionären	-		11'174'362	
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	1'214'983		259'532	
Übrige Forderungen	38'229		134'367	
Aktive Rechnungsabgrenzung	36'690		19'963	
Total	**1'343'810**	**3 %**	**11'720'579**	**52 %**
Anlagevermögen				
Langfristige Forderungen	904		902	
Beteiligungen	38'238'241		10'880'986	
Total	**38'239'145**	**97 %**	**10'881'888**	**48 %**
Total Aktiven	**39'582'955**	**100 %**	**22'602'467**	**100 %**
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	492'317		105'478	
Übrige Verbindlichkeiten	5'500		25'907	
Darlehen Dritte	1'227'633		-	
Restkaufverpflichtung RCT Gruppe	1'300'000		-	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	-		76'248	
Passive Rechnungsabgrenzung	120'000		364'869	
Total	**3'145'450**	**8 %**	**572'502**	**3 %**
Langfristiges Fremdkapital				
Darlehen nahestehende Personen	-		307'014	
Restkaufverpflichtung RCT Gruppe	1'300'000		2'600'000	
Darlehen Dritte	2'270'849		-	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften mit Rangrücktritt	8'512'223		-	
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	7'571'590		5'465'145	
Übrige Rückstellungen	2'580		2'580	
Total	**19'657'242**	**50 %**	**8'374'739**	**37 %**
Total Fremdkapital	**22'802'692**	**58 %**	**8'947'241**	**40 %**
Eigenkapital				
Aktienkapital	12'600'000		10'000'000	
Allgemeine gesetzliche Reserven	2'500'000		2'500'000	
Freie Reserven	217'679		217'679	
Agio	201'426		-	
Total	**15'519'105**	**39 %**	**12'717'679**	**56 %**
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	937'547		1'008'734	
Jahresergebnis	323'611		–71'187	
Bilanzgewinn	**1'261'158**	**3 %**	**937'547**	**4 %**
Total Eigenkapital	**16'780'263**	**42 %**	**13'655'226**	**60 %**
Total Passiven	**39'582'955**	**100 %**	**22'602'467**	**100 %**

Erfolgsrechnung

	2013	2012
	CHF	CHF
Übrige betriebliche Erträge von nahesteh. Gesellschaften	**820’037**	**550’000**
Personalaufwand	–47’438	–321’404
Verwaltungsaufwand	–174’530	–473’660
Verwaltungsaufwand gegenüber Gruppengesellschaften	–101’701	-
Übriger Betriebsaufwand	–75’473	–108’529
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-	–26’917
Betriebsergebnis vor Zinsen	**420’895**	**–380’509**
Finanzertrag	117’552	293’211
Finanzertrag gegenüber Gruppengesellschaften	53’664	10’697
Finanzaufwand	–141’404	–7’799
Finanzaufwand gegenüber Gruppengesellschaften	–293’144	–69’594
Ordentliches Ergebnis	**157’563**	**–153’993**
Ausserordentlicher Ertrag	188’932	239’538
Ausserordentlicher Aufwand	–41’114	–157’970
Ergebnis vor Steuern	**305’381**	**–72’425**
Steuern	18’230	1’238
Jahresergebnis	**323’611**	**–71’187**

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben gemäss Artikel 663b OR	Beteiligungsquote	Währung	2013	2012
Eventualverbindlichkeiten				
Garantien für nahestehende Gesellschaften		CHF	-	1'193'000
Garantien für Konzerngesellschaften		CHF	2'455'200	-
Wesentliche Beteiligungen				
Oerlikon Stationär-Batterien AG Aesch BL (10'000 Aktien zu CHF 500) Zweck: Halten von Immobilien	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG (6'250'000 zu CHF 1) Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen durch Zerspanungsprozesse sowie die Technologieentwicklung	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D) (Stammeinlage EUR 25'000) Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen durch Zerspanungsprozesse sowie die Technologieentwicklung	100 %	EUR	25'000	25'000
Nexis Fibers a.s.,Humenné (SK) (6'725 Aktien zu EUR 1'000) ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000 Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von industriellen Garnen aus Polymer und Polyamid	100 %	EUR	6'725'000	-
Nexis Fibers SIA, Daugapils (LV) (3'676'118 Aktien zu Le 1.00) Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von industriellen Garnen aus Polymer und Polyamid	100 %	LVL	3'676'118	-

2013 hat die Gesellschaft in zwei Schritten das gesamte Gesellschaftskapital der beiden Nexis Gesellschaften, Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und Nexis Fibers SIA in Lettland, von der Industrial Yarns Holding AG erworben, an der der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG mit 50 % beteiligt ist. Der andere Gesellschafter der Industrial Yarns Holding AG hat in diesem Zusammenhang verschiedene Verfahren gegen den Mitgesellschafter sowie eine Feststellungsklage gegen die Accu Holding AG eingeleitet, mit dem Ziel, eine Rückabwicklung der Transaktion zu bewirken. Es besteht deshalb eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Eigentumsverhältnissen von 50 % an der Nexis Gruppe.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Nexis Gruppe rechtlich korrekt erworben zu haben. Ein Urteil ist noch ausstehend, jedoch stufen die Rechtsvertreter der Accu Holding AG das Risiko einer Rückabwicklung aus heutiger Sicht als gering ein. Die 1C Industries Zug AG verfügt über die Kontrolle des Verwaltungsrates der Industrial Yarns Holding AG, und die Accu Holding AG verfügt über die Kontrolle des Aufsichts- wie auch des Verwaltungsrates der erworbenen Nexis Gesellschaften. Sollte wider Erwarten eine Rückabwicklung der Nexis-Transaktion erfolgen, so veräussert die 1C Industries Zug AG ihre 50%-Beteiligung an der Industrial Yarns Holding AG (Nexis Gruppe), was ebenfalls eine Konsolidierung der Nexis Gruppe ermöglicht.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen. Der Verwaltungsrat hat die Risikobeurteilung anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 19. Mai 2014 besprochen und genehmigt.

Patronatserklärung zuhanden der RCT Hydraulic-Tooling AG

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der RCT Hydraulic-Tooling AG hängt im Wesentlichen von der zukünftigen erfolgreichen Geschäftstätigkeit und der finanziellen Unterstützung durch die Muttergesellschaft ab. Die Accu Holding AG hat am 4. April 2013 eine Patronatserklärung zugunsten der Gesellschaft abgegeben.

Angaben über eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt keine eigenen Aktien, und in der Berichtsperiode wurden weder eigene Aktien erworben noch veräussert. Im Vorjahr übernahm die Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Verkauf der Liegenschaften in Aesch 15’800 Aktien zum Preis von CHF 165.00 pro Aktie zuzüglich Zinsen. Diese Aktien wurden zum Preis von CHF 165.00 pro Aktie zuzüglich Zinsen an den Mehrheitsaktionär veräussert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 12,6 Mio.; es ist aufgeteilt in 126’000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100.00.

An der letzten Generalversammlung vom 7. Juni 2013 wurde ein genehmigtes und bedingtes Kapital in der Höhe von je CHF 5,0 Mio. geschaffen. Die Accu Holding AG hat am 8. November 2013 aus dem bedingten Kapital ein Wandeldarlehen an strategische Investoren zu einem Ausgabepreis von CHF 110.00 pro Aktie (total CHF 2,86 Mio.) platziert. Dieses Wandeldarlehen wurde am 9. Dezember 2013 in Aktien der Accu Holding AG gewandelt. Es bestehen per Stichtag genehmigtes und bedingtes Kapital im Betrag von CHF 5,0 Mio. bzw. CHF 2,4 Mio., keine Partizipations- oder Genussscheine und auch keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Per Stichtag 31.12.2013 besitzen folgende Aktionärsgruppen und Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte der Gesellschaft:

Angaben gemäss Artikel 663c OR: Bedeutende Aktionäre	31.12.2013	31.12.2012
Gruppe, bestehend aus Nexis Fibers a.s., Humenné (SK), 1C Industries Zug AG, Zug, und Dr. Marco Marchetti, Zug	-	74,33 %
1C Industries Zug AG / Dr. Marco Marchetti, Zug (direkt und indirekt)	55,06 %	-
Gruppe, bestehend aus Andrin Waldburger, Feusisberg und Ulysses Waldburger, Zürich (gem. SIX Meldung vom 30.11.2013)	≥ 5%	-
Gerhard Ammann	3,84 %	-
Daniel Brupbacher	3,65 %	-
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,40 %	3,71 %

Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2013 insgesamt 69'370 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2013	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Dr. Marco Marchetti, Präsident	69'370	55,06 %
Andreas Kratzer, Mitglied	-	-
Matthew Goddard, Mitglied	-	-
Total	**69'370**	**55,06 %**

Es bestehen keinerlei Optionen auf die Aktien der Gesellschaft.

Angaben gemäss Artikel 663b[bis] OR: Entschädigungen Geschäftsleitung und Verwaltungsrat

Vergütungen Verwaltungsrat 2013

	M. Marchetti Präsident	A. Kratzer Delegierter Verwaltungsrat	M. Goddard Mitglied seit 7.6.2013	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	-	47'249
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'375	2'125	-	5'500
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	62'475	62'475
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**31'687**	**21'062**	**62'475**	**115'224**

Vergütungen Verwaltungsrat 2012

	M. Marchetti Präsident	A. Kratzer Delegierter Verwaltungsrat	P. L. Rosset Mitglied bis 15.11.2012	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	11'599	58'848
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'717	2'340	1'985	8'042
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	-
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**32'029**	**21'277**	**13'584**	**66'890**

Vergütungen Geschäftsleitung

	Patrick Riesen CFO Accu Holding AG		Total Geschäftsleitung	
	2013	2012	2013	2012
Bar-/Buchgeld /Honorar/Lohn – fix (netto)	-	203'957	-	203'957
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	-	10'053	-	10'053
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	9'844	-	9'844
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	-	-
Sicherheiten/Bürgschaften	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigung	-	-	-	-
Total	**-**	**223'854**	**-**	**223'854**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Accu Gruppe hat bis Mitte Mai 2014 für die Umsetzung der Unternehmensziele wesentliche Finanzierungen abschliessen können. Der Mehrheitsaktionär und Finanzinstitute stellten der Gruppe zusätzliche Finanzmittel im Umfang von CHF 6,0 Mio. zur Verfügung. Ein weiteres Finanzinstitut erhöhte die Kreditlimite um rund CHF 6,0 Mio. von CHF 12,5 auf CHF 18,5 Mio. Zudem haben weitere Finanzgeber verbindliche Term Sheets zur Refinanzierung von Anlagevermögen im Umfang von rund CHF 4,0 Mio. unterzeichnet.

Antrag des Verwaltungsrates

	2013	2012
	CHF	CHF
Bilanzgewinn 01.01.	937'547	1'008'734
Jahresverlust/-gewinn	323'611	–71'187
Bilanzgewinn 31.12.	1'261'158	937'547
Zuweisung an gesetzliche Reserve	20'000	-
Vortrag auf neue Rechnung	1'241'158	937'547

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Accu Holding AG, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Bilanzgewinn 2013 abzüglich einer Zuweisung an die gesetzliche Reserve auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2013

an die ordentliche Generalversammlung der Accu Holding AG, Emmenbrücke

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 49 bis 55 wiedergegebene Jahresrechnung der Accu Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhaltes
Wir weisen auf die Anmerkung zu den wesentlichen Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung (Seite 51) hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft sich in einem Rechtsstreit mit Bezug auf die Akquisition der Nexis Gruppe befindet. Dieser Umstand deutet auf eine wesentliche Unsicherheit hin, ob die Gesellschaft Eigentümerin von 50 % der Nexis Gesellschaften ist, welche in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 bilanziert werden. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Thomas Stenz
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Daniel Wüst
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 22. Mai 2014

NOTIZEN

Kontaktadressen

Holding

Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
CH-6020 Emmenbrücke
Tel. +41 44 318 88 00
Fax +41 44 318 88 02
www.accuholding.ch

Operative Tochtergesellschaften

RCT Hydraulic-Tooling AG
Von Roll-Areal 2
CH-4710 Klus
Tel. +41 62 386 90 20
Fax +41 62 386 90 29
info@rct-cnc.ch

RCT Sachsen GmbH
Hirschfelder Ring 1
D-02763 Zittau
Tel. +49 3583 77 21 12
Fax +49 3583 77 21 50
info@rct-cnc.ch

Nexis Fibers SIA
Vishku str. 21
LV-5410 Daugavpils
Lettland
Tel. +371 654 02 112
Fax +371 654 23 349
nexisinfo.dgs@nexis-fibers.com

Nexis Fibers a.s.
Chemlonská 1
SK-066 12 Humenné
Slowakei
Tel. +421 57 771 3130
Fax +421 57 7722 650
nexisinfo.hum@nexis-fibers.com